

# Fahrradforum der Landeshauptstadt Schwerin

## Protokoll der 6. Sitzung des Fahrradforums am 14.08.2012

**Ort:** Stadtverwaltung Schwerin, Raum E070  
**Zeit:** 15.30 – 17.15 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste  
**Leitung:** Herr Dr.Friedersdorff

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der 5. Sitzung
3. Einstellung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes durch die Beschlüsse des 31. Sitzung der Stadtvertretung am 21.05.2012
4. Obotritenring – Geplante Führung des Radverkehrs
5. Obotritenring – Modellversuch Tempo 30, Begleituntersuchungen vorher
6. Haushaltsplanung 2013
8. Verschiedenes

Zu TOP 2

### Protokoll der 5. Sitzung

Zum Protokoll der 5.Sitzung gab es keine Anmerkungen.

Zu TOP 3

### Einstellung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes durch die Beschlüsse der 31. Sitzung der Stadtvertretung am 21.05.2012

Und zu TOP 6

### Haushaltsplanung 2013

Anmerkung: TOP 3 und TOP 6 wurden wegen des direkten Zusammenhangs und der Wechselwirkung zusammen behandelt.

Von der Verwaltung wurde die Auswirkungen der Mittelstreichungen bzw. der Mittelumlenkungen für das Haushaltsjahr 2012 dargestellt verbunden mit der Frage des weiteren Umgangs mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes.

Gleichzeitig wurden die Anmeldungen des Fachamtes für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013 erläutert.

Als Ergebnis der anschließenden Diskussion können folgende Aussagen festgehalten werden:

- Grundsätzlich soll das Ziel der Förderung des Radverkehrs beibehalten werden, besonders im Hinblick auf das aktuelle Tourismuskonzept.
- Für das Haushaltsjahr 2012 sind keine Änderungen mehr möglich.
- Das Fahrradforum soll sich dafür einsetzen, dass ab dem Jahr 2013 wieder Mittel zur Verbesserung der Radinfrastruktur zur Verfügung stehen, dafür ist u.a. die Unterstützung

- durch die Politik erforderlich.
- Zur Realisierung der bisher vorgesehenen Maßnahmen gab es unterschiedliche Meinungen. So wurde einerseits eine neue Prioritätenliste für notwendig erachtet, andererseits die bisherige Planung für völlig richtig befunden.
  - Es wurde festgelegt, dass die Verwaltung im Zusammenhang mit der Mittelanforderung für 2013 eine neue Prioritätenliste erarbeitet. Dabei sollte unterschieden werden nach Maßnahmen im Fahrbahnbereich (Schutzstreifen) und Neubaumaßnahmen von Radwegen zur Ergänzung des Netzes. Bei der Festlegung der Prioritäten sind u.a. folgende Kriterien zu beachten:
    - Wegeführung zu den touristischen Sehenswürdigkeiten
    - Minimierung von Regelverstößen
    - Schaffung räumlich zusammenhängender Lösungen
  - Zu der bereits vorliegenden und zurückgestellten Planung des Radweges an der Plater Straße gab es überwiegend die Meinung, an der Maßnahme festzuhalten.

zu TOP 4

### **Obotritenring – Geplante Führung des Radverkehrs**

Die generell zukünftig umzusetzende Lösung der Führung des Radverkehrs im Fahrbahnbereich (möglichst unter Markierung von Schutzstreifen) wurde anhand von Beispielen diskutiert. So wird z.B. in der Werderstraße ein Schutzstreifen vermisst, der aufgrund der dort vorhandenen Breitenverhältnisse aber nicht realisierbar ist.

Als konkretes Beispiel stellte Herr Mattenklott die geplante Führung des Radverkehrs auf dem Obotritenring im Zusammenhang mit der Durchführung des Modellversuchs Tempo 30 vor. Inwieweit Teile dieser Lösung tatsächlich umgesetzt werden, war zum Zeitpunkt der Sitzung des Fahrradforums noch unklar.

Zu TOP 5

### **Obotritenring – Modellversuch Tempo 30, Begleituntersuchungen vorher**

Für die Durchführung des Modellversuchs Tempo 30 Obotritenring sind Begleituntersuchungen vorgesehen, die für den Teil der Vorheruntersuchungen bereits abgeschlossen sind. Die Ergebnisse dieser Vorheruntersuchungen inklusive Anwohnerbefragung wurden mittels einer Präsentation vorgestellt.

Zu TOP 6

### **Haushaltsplanung 2013**

Siehe unter TOP 3

Zu TOP 7

### **Verschiedenes**

- Die Lokale Agenda informierte über eine geplante Radtour
- der ADFC kritisierte die Veröffentlichung der Blitzerstandorte in der SVZ und äußerte den Wunsch, von der Polizei eine Stellungnahme dazu zu erhalten.

- Der ADFC berichtete vom Empfang der Wuppertaler Radfahrer „Grüner Weg“ anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft Wuppertal – Schwerin
- Herr Mattenklott berichtete, dass mit dem Bau des Radweges von Warnitz nach Herren Steinfeld im Herbst noch begonnen wird.

Protokollant

gez. R.Mattenklott

Anlage: Anwesenheitsliste